



7. Erfahrungsaustausch der kommunalen Klimaschutzmanager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland



Wir machen Klimaschutz
Mach mit!

Null-Emissions-Landkreis St. Wendel – Kommunen mitnehmen

Michael Welter, Klimaschutzmanager Landkreis St. Wendel

Null-Emissions-Landkreis St. Wendel – Kommunen mitnehmen



Gliederung:

- Aufbau, Ziele und Aktivitäten der Initiative Null-Emission Landkreis St. Wendel
- Beispiele für die themenbezogene Vernetzung von Akteuren und Projekten
- Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk im Landkreis St. Wendel (KEEN)



- ländliche Region im nördlichen Saarland
- rund 87.000 Einwohner
- 476,12 km² groß
 - 18.000 ha Wald
 - 16.454 ha Landwirtschaft
 - 13.166 ha Siedlung, Verkehr, etc.
- Tourismusregion: > 1 Mio. Übernachtungen



Die Klimaschutzinitiative „Null-Emission Landkreis St. Wendel“



Lenkungsgruppe/ Beirat

Start 2010

- Kooperation mit allen Gemeinden
- Aufbau einer eigenen Organisationsstruktur
- Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanager

Ziele und Strategie:

Klimaschutz

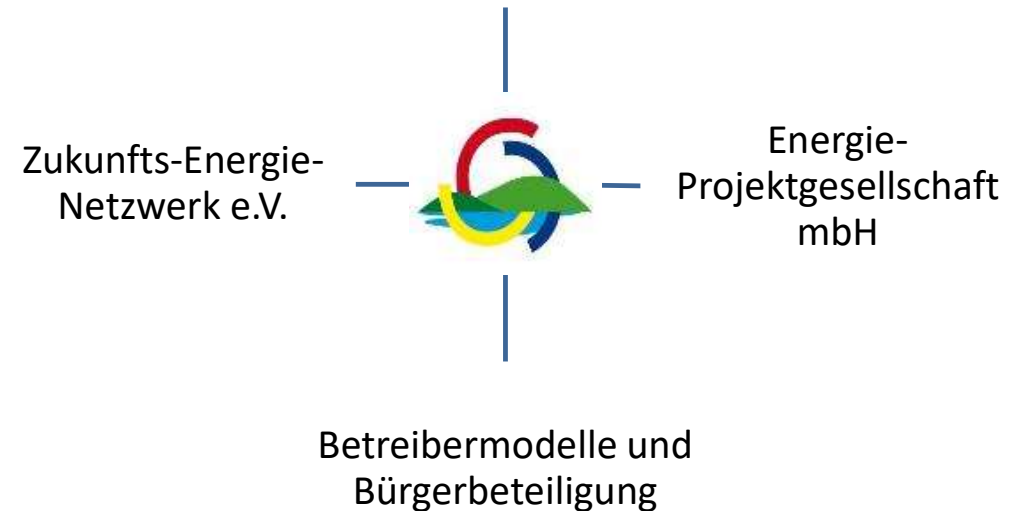
durch Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Regionale Wertschöpfung

durch einen „Ländlichen Energiemix“ mit mehr Energieeffizienz und -suffizienz

Regionale Identität

durch besondere Berücksichtigung von Akzeptanz und Teilhabe durch die örtliche Bevölkerung



Im Mittelpunkt steht die intensive Zusammenarbeit und Vernetzung zahlreicher Akteure aus verschiedenen Bereichen

Themenbezogene Vernetzung von Akteuren und Projekten



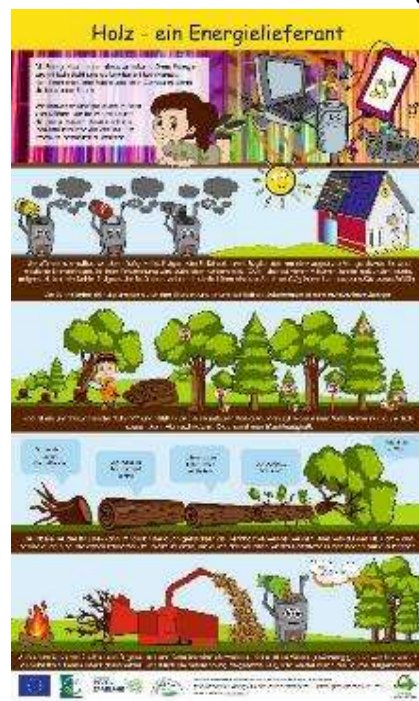
Projekt zur Etablierung der Biomassepflanze **Durchwachsene Silphie**, als Alternative zum Mais in Biogasanlagen und als Viehfutter, im Rahmen des Bundesmodellprojekt Land(auf)Schwung.

- Elf teilnehmende Landwirte, darunter alle vier Biogasanlagenbetreiber im Landkreis, mit zusammen rund 70 ha Anbaufläche
- Zukunfts-Energie-Netzwerk St. Wendeler Land e.V. als Antragsteller und Abwicklungspartner
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Uni Trier



Themenbezogene Vernetzung von Akteuren und Projekten

- Einbau von **Hackschnitzelheizungen** in drei Schulen des Landkreises
- Unterstützung der örtlichen Landwirtschaft bei der Etablierung von **Kurzumtriebsplantagen** (KUP)
- Zusammenarbeit mit dem saarländischen Wirtschaftsministerium bei der Gestaltung der **KUP-Förderkriterien** des Saarlandes
- Begleitende **Pressearbeit und Bildungsarbeit** in den Schulen



Themenbezogene Vernetzung von Akteuren und Projekten

Gemeinsame Projektierung der Bildungsarbeit mit dem **Bildungsnetzwerk St. Wendeler Land** und dem **Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)** – z.B.:

- Bildungskampagne „REdUSE – über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“
- Arbeitsheft „Energie“, vorgestellt mit einer LPM-Fortbildungsveranstaltung
- Bundesweiter Aktionstag „Wir können Klimaschutz“
- Projekt „Schüler.Unternehmen.Klimaschutz“ in Kooperation mit saar.is



Zahlreiche Maßnahmen in eigenen Liegenschaften

- Solarhalle im Freizeitzentrum Bostalsee, 120 kWp - 80% Eigenstromnutzung
- Einsatz von Elektro- und Hybridautos in der Fahrzeugflotte
- Biomasse-Heizanlagen
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung
- energetische Gebäudesanierungen
- Wasserkraftanlage im Bostalsee



Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN)



Im Landkreis St. Wendel ist es gelungen, erstmalig im Saarland (und darüber hinaus), ein vom Bund gefördertes kommunales Energieeffizienz-Netzwerk zu gründen.

- Netzwerk aller Kommunen für Effizienzverbesserungen und Energieeinsparungen - durch Nutzung nichtinvestiver Einsparpotenziale und durch Umsetzung investiver Maßnahmen
- Laufzeit: 12.06.2018 bis 15.12.2021 (Coronabedingt verlängert)



**Kommunales
Energieeffizienz-Netzwerk
im Landkreis St. Wendel**

Netzwerkteilnehmer:



Netzwerkmanager:



Energietechnischer Berater:



Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN)



Nutzen für die teilnehmende Kommune:

- Netzwerk zur strukturierten Planung und Umsetzung eigener Energieeffizienz-Maßnahmen und Aktionen in der Kommune
- regelmäßiger, interkommunaler Erfahrungsaustausch über 3 Jahre
- Begleitung durch Netzwerkmanager (EPG und ARGE SOLAR) und energietechnischer Berater (FAMIS)
 - ➔ Entlastung und Qualifizierung eigener Verwaltungsmitarbeiter
- Senkung des Energieverbrauchs und damit der Energiekosten

Zielsetzung (konkret aber unverbindlich):

- Reduzierung Wärmeverbrauch: 10 %, dadurch bedingt eine 12 %ige CO₂-Einsparung
- Reduzierung Stromverbrauch: 5 %, dadurch bedingt eine 6 %ige CO₂-Einsparung

Die Einsparziele (gegenüber den durchschnittlichen Verbrauchswerten der Jahre 2015 – 2017) bestehen für die einzelnen Kommunen und für das gesamte Netzwerk und sollen nach drei Jahren Netzwerklaufzeit erreicht werden.

Um die Aufgabe des Energie-Controllings zu digitalisieren und Arbeitsabläufe zu automatisieren wurde für die Teilnehmer eine Energiemanagementsoftware beschafft.

Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN)

aktueller Stand:

- fortlaufende Netzwerktreffen mit Vorträgen und Exkursionen, sowie energietechnische Beratung vor Ort
- derzeit arbeiten die Kommunen an der Implementierung der Software
- ein umfangreicher Schulungsplan (z.B. Heizungstechnik, Gebäudehülle, Förderprogramme/ gesetzliche Vorgaben) für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Hausmeister, Funktions- und Mandatsträger) ist erstellt und soll am 12. Oktober starten
- erste investive Maßnahmen in der Planung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir machen Klimaschutz
Mach mit!



Michael Welter
Klimaschutzmanager Landkreis St. Wendel

Amt 41 - Gebäudemanagement und Klimaschutz
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft
St. Wendeler Land mbH
Werschweilerstraße 40
66606 St. Wendel
Tel.: 06851/ 801 4520
E-Mail: m.welter@lkwnd.de

www.null-emission-wnd.de